

Verwendungszweck

Mipa P 80 ist ein hochwertiger 2K-Füllspachtel auf Polyesterharz-Basis mit lamellarer Pigmentierung, mit Haftung auf Eisen, Stahl, Aluminium, Zink, GfK und Holz. Mipa P 80 Kaltmetall ist leicht zu verspachteln, kann schon nach kurzer Trocknungszeit gut und staubarm geschliffen werden und weist hohe Haft- und Biegefestigkeit auf. Eine Verarbeitung auf senkrechten Flächen ist problemlos möglich. Gute Beständigkeit gegen Benzin, Diesel und verdünnte Säuren. Kann auch als Schwemmmzinnerersatz verwendet werden.

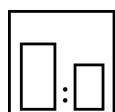
Ergiebigkeit: –

Verarbeitungshinweise



Farbton

silbergrau-metallic grob



Mischungsverhältnis

Härter

Mipa Härter P

nach Gewicht Lack : Härter

100 : 2

nach Volumen Lack : Härter

–



Härter

für Ganzlackierungen

–

für Teillackierungen

–



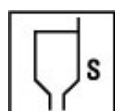
Topfzeit

4 - 6 min



Verdünnung

–



Spritzviskosität

Fließbecher

–

Airmix/Airless

–



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren

–

Härter

–

Druck (bar)

–

Düse (mm)

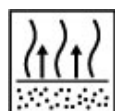
–

Spritzgänge

–

Verdünnung

–



Ablüftzeit

–

Trockenschichtdicke

–



Trocknungszeit

Objekttemp.

20 °C

60 °C

Staubtrocken

–

–

Griffest

–

–

Montagefest

–

–

Schleifbar

20 min

10 min

Überlackierbar

–

–

Hinweise

- Lagerung:** --
- VOC-Gesetzgebung:** EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l
Dieses Produkt enthält max. 21 g/l
- Verarbeitungsbedingungen:** Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.
- Verarbeitungshinweise:** Der Untergrund muß sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen. Nicht ausgehärtete Altlackierungen oder Grundierungen entfernen. Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten. Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen. Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten. Schadhafte Stellen metallisch blank entrostet und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen. Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen. Bei Spachtelarbeiten auf NE-Metalloberflächen (z. B. Aluminium, verzinkten Oberflächen) kann vor dem eigentlichen Spachteln Mipa EP-Primer-Surfacer vorgründiert werden um eine optimale Haftung zu gewährleisten. Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K- oder 2K-Füllern isolieren. Für verbesserten Korrosionsschutz, z. B. bei Oldtimer-Restauration, vorher mit Mipa EP-Primer-Surfacer grundieren (siehe Produkt-Information Mipa EP-Primer-Surfacer). Spachtel nur trocken schleifen.